

Lkz P.P.07

Ludwigsburger stellen sich der Tanzsportelite

German Open Championships in Stuttgart

Wenn sich die Tanzsportelite vom 14. bis 18. August in der Stuttgarter Liederhalle trifft, ist die Tanzstadt Ludwigsburg selbstverständlich mit von der Partie. Für die „German Open Championships“ (GOC) sind vom 1. Tanzclub Ludwigsburg (TCL) vier Paare gemeldet. Von der TSC Residenz tanzen sechs Paare mit um den Titel.

VON HEIKE ROMMEL

„Die Teilnehmerzahlen für die wohl internationalste Veranstaltung Stuttgarts brechen dieses Jahr alle Rekorde“, sagte Heidi Estler vom Deutschen Tanzsportverband bei der gestrigen Pressekonferenz im Clubheim des TSC Astoria Stuttgart.

„Eigentlich fehlen nur noch Grönland und die Antarktis“, witzelt Wilfried Scheible, Geschäftsführer der GOC Tanz Event Management GmbH bei einem Blick auf die Liste der 49 teilnehmenden Länder.

Probleme hat Scheible allerdings noch mit den Helfern. Deswegen will er mit der Stadt Stuttgart über eine Erhöhung des Zuschusses von momentan 75 000 Euro verhandeln. Schließlich spüle die Großveranstaltung auch Geld in die Kassen der Hotel- und Gastronomiebranche der Landeshauptstadt.

Harry Körner, Managing Director der GOC, meldet für dieses Jahr 2250 Tanzpaare und verzeichnet damit eine Steigerung um 25 Prozent. In den Grand-Slam-Turnieren Standard und Latein gehen 450 Paare an den Start.

Die GOC verspricht spannende Duelle: Bei den Standard-Profis treffen die alten Rivalen Gozzoli und Soale aufeinander.

Bestens etabliert im Profi-La-

ger, treten die Weltmeister der letzten beiden Jahre und mehrfache Europameister an: Mirko Gozzoli/Alessia Betti (Italien) gelten als Favoriten und nehmen nach Bornemouth, Tokio und Blackpool nun in Stuttgart Kurs auf den vierten Sieg in Folge bei der Super World Series 2007.

Neu im Profi-Lager sind dagegen die Amateur-Weltmeister von 2004 und mehrfache Blackpool-Sieger Domenico Soale/Gioia Cerasoli (ebenfalls Italien). Sie wollen am Neckar den Anschluss an die Weltspitze schaffen.

Im Latein-Profi-Lager kommt es zum Zweikampf der alten Partner Franco Formica und Oksana Nikiforova. Der Wechsel vom Amateur- ins Profi-Lager führte sie zu jeweils neuen Partnern.

Spitzenleistungen versprechen die GOC auch bei zwei Weltcup-Turnieren im Boogie-Woogie. Die Rolle der Lokalmatadoren wird wieder Simon Reuter und Julia Niemann vom TSZ Feuerbach (Standard-Amateure) vorbehalten sein.

Vom TCL sind gemeldet: Sven Steffen Gehring/Stefanie Baltschukat, Markus Hadnagy/Zsafia Garbe, Dominic Kossinna/Erika Bernhardt und Christian Schmidt/Stefanie Schumacher.

Für die TSC Residenz starten: Thomas Holzinger/Pia Sulzbacher, Viktor und Nelli Laukart, Sebastian Mayer/Andrea Klink, Marcus Mnerinsky/Marion Lengl, Denis Richter, Angelika Bielat, Alexander Seibert/Sabrina Formichella.

Info: Karten für die German Open Championships gibt es unter Telefon (0 70 52) 93 24 90; übers Internet unter www.goc-stuttgart.de sowie im i-Punkt der Touristik-Information Stuttgart, Königstraße 1 A.